Naturpark Schönbuch

Schönbuch
WALDGEBIET 2014

ForstBW

QUALITÄTS NATURPARK

# BARRIEREFREI

## DURCH DEN NATURPARK SCHÖNBUCH

Der Naturpark Schönbuch, als die „Grüne Lunge“ im Mittleren Neckarraum, dient sowohl der Landeshauptstadt Stuttgart als auch der Bevölkerung der Schönbuchgemeinden als wichtiges Erholungsgebiet. Der alte und vielfältige Baumbestand vermittelt im jahreszeitlichen Wechsel sehr verschiedene Eindrücke und ist zusammen mit den Wildgehegen ganzjähriger Anziehungspunkt. Natur soll für alle erlebbar sein – hier sehen sich auch die Naturparke in der Pflicht.

Der Bevölkerungsanteil von Menschen mit Mobilitätseinschränkung wird auch in Zukunft, nicht zuletzt durch die Demographie, weiter zunehmen. Deshalb freue ich mich sehr, dass nach intensiver Vorbereitung dieser Broschüre (auch von selbst betroffenen Menschen), nun geprüfte Wandertouren zur Verfügung stehen. In einem ersten Schritt wurden mögliche Wege erfasst und beschrieben – das Angebot soll aber kontinuierlich ausgebaut werden. Wichtig war hierbei die Erfassung und Prüfung des Wegenetzes auf Barrierefreiheit im allgemeinen Sinne. Die Beschreibungen und schematisch dargestellten Hauptkriterien wie zum Beispiel: maximale Steigung/Gefälle, barrierefreie Gastronomie und insbesondere das Vorhandensein einer barrierefreien Toilette oder die empfohlene Begleitperson sind von bedeutender Wichtigkeit. Mit dieser Thematik hat sich zuvor die Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg im Rahmen der Bachelorarbeit von Saskia Lehmann befasst. Wertvolle Grundlagen und Anregungen dienten dieser Broschüre als Basis. Hierfür spreche ich meinen herzlichen Dank und meine Anerkennung aus.

Ein Juwel und besonderer Anziehungspunkt im Schönbuch ist das ehemalige Zisterzienserkloster und Schloss Bebenhausen. Auch hier hat sich in den letzten Jahren vieles verändert – so wurden zum Beispiel Fahrspuren beim Kopfsteinpflaster abgeschliffen und ein Rollstuhl-WC eingebaut.

Für das Entstehen der vorliegenden Broschüre brauchte es die Zusammenarbeit vieler Beteiligter. Auch im Namen der Naturparkverwaltung möchte ich mich für die konstruktive und engagierte Zusammenarbeit von Behindertenbeauftragten, Tourismusvertretern, Forstbehörden und Ehrenamtlichen herzlich bedanken.

Willi Rudolf
Ehrenvorsitzender Landesverband Selbsthilfe Körperbehinderter
Baden-Württemberg e. V.

Wald macht gesund! Wissenschaftlichen Studien zufolge senkt schon ein Waldaufenthalt von wenigen Stunden pro Woche den Blutdruck und reduziert Stresssymptome.
Das Erleben der Natur sollte für jeden Menschen möglich sein. Artikel 30 Absatz 5 der UN-Behindertenrechtskonvention stellt die gleichberechtigte Teilnahme behinderter Menschen an Erholungs-, Freizeit- und Sportaktivitäten sicher. Im freien Gelände sind jedoch dieser gleichberechtigten Teilnahme durch natürliche Barrieren oftmals enge Grenzen gesetzt.

Mehrere Impulse, darunter auch eine Bachelorarbeit der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg, gaben den Ausschlag, das bestehende barrierefreie Angebot im Naturpark Schönbuch zu überarbeiten und zu erweitern. Der Begriff des Impulses beschreibt bekanntlich die „Menge an Bewegung". Wir freuen uns, mit dieser Broschüre die Menge an „Menschen in Bewegung" im Naturpark steigern zu können. 13 Wege, die sorgfältig ausgewählt und überprüft wurden, können im Schönbuch nahezu ohne Hindernis genutzt werden.
Allerdings können die Angebote nur dann erfolgreich sein, wenn der Personenkreis, für den die entsprechenden Angebote bestimmt sind, davon erfährt. Dazu möchte die vorliegende Broschüre einen kleinen Beitrag leisten. Ergänzt wird das Angebot mit Hinweisen zu Veranstaltungen und Freizeitangeboten im und um den Naturpark.

Der Naturpark Schönbuch wird auch zukünftig daran arbeiten, Natur für alle erlebbar zu machen und bedankt sich bei all denjenigen, die durch ihre Mitarbeit zum Gelingen dieser Broschüre beigetragen haben.
Wir wünschen Ihnen zahlreiche schöne Naturerlebnisse und einen angenehmen Aufenthalt im Naturpark Schönbuch.

Martin Strittmatter
(Vorsitzender Naturpark Schönbuch)

Michael Lutz
(Vorsitzender Förderverein Naturpark Schönbuch e. V.)

# Inhaltsverzeichnis


Waldfriedhof Herrenberg ..... 6
Café Fuchsbau am Kohltor bei Hildrizhausen ..... 7
Weiler Hütte ..... 8
Braunäcker zwischen Dettenhausen und Waldenbuch ..... 9
Schaichtal ..... 10
Walddorfhäslach ..... 12
Parkplatz „Ranzenpuffer" – Rotwilderlebnispfad ..... 13
Tübinger Stadtwald ..... 14
- Waldhäuser-Ost ..... 14
- Heuberger Tor ..... 15
- Bogentor ..... 16

Parkplatz am Entringer Sportheim – Saurucken ..... 17
Wanderparkplatz Bebenhausen ..... 18
- Arenbachtal ..... 18
- Goldersbachtal ..... 18

Weitere barrierefreie Angebote ..... 20
- Veranstaltungen und Waldführungen ..... 20
- Museumscafé Ritter Waldenbuch ..... 20
- Kloster und Schloss Bebenhausen ..... 21


## Wichtige Hinweise

Trotz der meist hügeligen Topographie des Schönbuchs ist es auch gehbehinderten Menschen, Rollstuhlfahrern oder Besuchern mit Kinderwagen möglich, eine große Anzahl an Wegen im Schönbuch zu nutzen.
Als Besonderheit im Naturpark ist ein Viertel seiner Fläche eingezäuntes Rotwildgebiet. Deshalb treten als Hindernisse an mehreren Stellen Gattertore auf, die aus sitzender Position nur schwer zu öffnen sind. Die Naturparkverwaltung empfiehlt für alle Unternehmungen mit einem Rollstuhl eine Begleitperson. Für Anregungen und weitere Vorschläge wenden Sie sich an die Geschäftsstelle des Naturparks Schönbuch: 07071 602-6262 oder naturpark.schoenbuch@rpt.bwl.de.

Die Kartenlegende finden Sie auf der hinteren Umschlagseite.

# Waldfriedhof Herrenberg

*Damwildgehege*

Beim Waldfriedhof Herrenberg befindet sich ein gepflasterter Parkplatz als Startpunkt des Rundwegs zum Damwild-Schaugehege. Der Weg enthält einige Steigungen und Gefälle, die aber gut zu bewältigen sind. Der Wegbelag ist durchgehend fein geschottert und gut befestigt.

| | |
|---|---|
| Länge | 2,3 km |
| Maximale Steigung / Gefälle | 5 % |
| Rundweg | ✔ |
| Gastronomie | ✔ |
| Barrierefreie Toilette | ✔ |
| ÖPNV-Anbindung | ✔ |
| Begleitperson empfohlen | ✔ |
| Barrierefreier Parkplatz | ✔ |

Nach einem Spaziergang lädt auf der anderen Straßenseite (Querungshilfe vorhanden) das Naturfreundehaus Herrenberg zu einer gemütlichen Einkehr ein (Schlüssel für die barrierefreie Toilette muss an der Theke abgeholt werden). Die Öffnungszeiten des Naturfreundehauses finden Sie unter: www.naturfreunde-herrenberg.de

Die Bushaltestelle am Waldfriedhof Herrenberg wird von einem Niederflurbus des Stadtverkehrs (Linie 782) angefahren.

# Café Fuchsbau am Kohltor bei Hildrizhausen

Das Café Fuchsbau ist barrierefrei zugänglich (auch der Außenbereich) und somit geeigneter Ausgangspunkt für eine Rundtour. Ein ausgewiesener barrierefreier Parkplatz befindet sich direkt beim Eingang zum Café. Die Route verläuft zunächst im Wald auf gut befestigten Forstwegen zum Naturdenkmal Johannes-Konath-Eiche und anschließend über einen asphaltierten Feldweg mit Ausblick auf Hildrizhausen und Altdorf zurück zum Startpunkt. Eine Sitzbank bei der Johannes-Konath-Eiche ist barrierefrei erreichbar.

Auf dem Wegverlauf gibt es zwei Schranken, die jedoch problemlos umfahren werden können. Als Startpunkt kann auch der Parkplatz „Stellenhäusle“ gewählt werden (kein ausgewiesener barrierefreier Parkplatz, aber gut befestigter Untergrund), dann verlängert sich der Rundweg um 0,5 km.

Öffnungszeiten Café Fuchsbau: www.cafe-fuchsbau.de

| | |
|---|---|
| Länge | 2,6 km / 3,1 km |
| Maximale Steigung / Gefälle | 5 % |
| Rundweg | ✔ |
| Gastronomie | ✔ |
| Barrierefreie Toilette | ✔ |
| ÖPNV-Anbindung | ✘ |
| Begleitperson empfohlen | ✔ |
| Barrierefreier Parkplatz | ✔ |

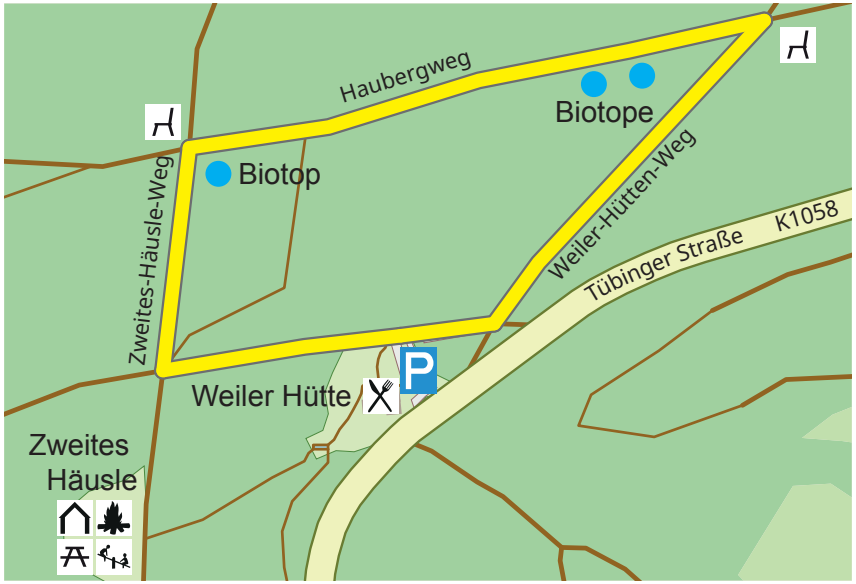
# Weiler Hütte

Weiler Hütte

Am nördlichen Eingang des Naturparks bei der Weiler Hütte ist ein Rundweg auf nahezu ebenem Terrain zu finden. Nach wenigen Schritten erblicken wir am Wegesrand ein Liebespaar: Buche und Kiefer umarmen sich liebevoll. Auch die Feuchtbiotope entlang der Strecke lohnen einen Blick zu deren Bewohner. Als Hindernisse auf dem Rundweg treten zwei Schranken auf, die bequem umfahren werden können.

| | |
|---|---|
| Länge | 1,3 km |
| Maximale Steigung / Gefälle | 2 % |
| Rundweg | ✔ |
| Gastronomie | ✔ |
| Barrierefreie Toilette | ✔ |
| ÖPNV-Anbindung | ✘ |
| Begleitperson empfohlen | ✔ |
| Barrierefreier Parkplatz | ✔ |

Die Weiler Hütte lädt zu einer Einkehr ein, bei gutem Wetter auch im Biergarten.
Über einen kurzen Umweg kann auch die Grillstelle mit Wiese „Zweites Häusle“ für einen Aufenthalt genutzt werden.
Öffnungszeiten Weiler Hütte:
www.weiler-huette.de




# Braunäcker zwischen Dettenhausen und Waldenbuch

Der Parkplatz „Braunäcker“ ist gut befestigt. Er ist Ausgangspunkt für einen Spazierweg entlang von Streuobstwiesen mit herrlichen Ausblicken bis zum stattlichen Fernmeldeturm Waldenbuch. Die Hälfte des Weges verläuft im Wald, der Weg ist durchgehend asphaltiert. Die beiden Schranken entlang des Weges sind gut umfahrbar. Die Strecke bietet mehrere Rastplätze. Besonders empfehlenswert ist die Grillstelle „Mammutbaum“. Die Sitzgelegenheit kann mit einem Rollstuhl problemlos unterfahren werden. Für die wenigen Meter vom Weg zur Grillstelle wird eventuell etwas Hilfe notwendig sein. Wer bis zum Fernmeldeturm geht, kann dort die Station „Musik im Wald“ mit Holzxylophon und Stabspiel des Herzog-Jäger-Pfades nutzen. Weitere Besonderheiten sind die keltische Viereckschanze und der Mammutbaum.

Nächstgelegene barrierefreie Toiletten:
Veschperbrettle Dettenhausen (2 km)
www.veschperbrettle.de
Museum Ritter Waldenbuch (4 km)
www.museum-ritter.de

| | |
|---|---|
| Länge | 2,3 km* |
| Maximale Steigung / Gefälle | 2 % |
| Rundweg | ✘ |
| Gastronomie | ✘ |
| Barrierefreie Toilette | ✘ |
| ÖPNV-Anbindung | ✘ |
| Begleitperson empfohlen | ✘ |
| Barrierefreier Parkplatz | ✘ |

* einfacher Weg

# Schaichtal

Der Weg durchs Schaichtal ist nahezu durchgängig geschottert, aber gut befestigt (kürzere Wegabschnitte sind asphaltiert). Gattertore müssen nicht passiert werden. Der Wegeverlauf ist sehr eben, leichte Erhebungen treten gelegentlich auf. Im Schaichtal können florale und faunistische Besonderheiten bestaunt werden: Eisvogel, Prachtlibelle, artenreiche Offenlandbereiche. Das abwechslungsreiche Tal mit der natürlich fließenden Schaich und den umgebenden Feuchtwiesen ist einen Besuch wert und verleiht dem Schönbuch ein eigenes Gesicht.

**Startpunkt Dettenhausen:** Der Parkplatz bei der Kläranlage in Dettenhausen ist gut befestigt. Hinweis: Der Parkplatz kann im Sommer belegt sein, da er als Ausweichparkplatz für das Freibad in Dettenhausen genutzt wird. Unweit des Parkplatzes gibt es eine Sitzgelegenheit (eine Stufe). Nach ca. 1 km lädt die Grillhütte „Schaichtal“ zur Rast ein. Diese kann auf einem befestigten Weg problemlos erreicht werden. Einfache Sitzgelegenheiten sind vorhanden, jedoch keine Tische. Nach 4 km erreicht man den Rastplatz „Walddorfer Brückle“, der ebenfalls barrierefrei zugänglich ist.

Als nächstgelegene Einkehrmöglichkeit bietet sich das „Veschperbrettle“ im Gewerbegebiet Breitwasen in Dettenhausen (1 km Entfernung) an. Dort gibt es einen Behindertenparkplatz sowie eine barrierefreie Toilette. Öffnungszeiten Veschperbrettle: www.veschperbrettle.de

*Breitblättriges Knabenkraut*

| | |
|---|---|
| Länge | 10 km* |
| Maximale Steigung / Gefälle | 2 % |
| Rundweg | ✘ |
| Gastronomie | ✘ |
| Barrierefreie Toilette | ✘ |
| ÖPNV-Anbindung | bedingt |
| Begleitperson empfohlen | ✔ |
| Barrierefreier Parkplatz | ✘ |

* einfacher Weg

Die Bushaltestelle „Dettenhausen Alte Post“, Linien 826 und 828, wird mit Niederflurbussen angefahren. Beim Zugang von der Bushaltestelle ins Schaichtal gilt es, ein starkes Gefälle zu überwinden (ca. 150 m, 12 %, asphaltiert, Begleitperson zwingend empfohlen).

**Startpunkt Aichtal-Neuenhaus:** Der Wanderparkplatz „Schaichtal-Rettungsstein“ in Aichtal-Neuenhaus ist befestigt, weist aber auch unbefestigte Bereiche auf (problematisch nach längeren Regenfällen). Vom Parkplatz gelangt man über eine kurze Rampe (10 m; 6 %) auf den Weg ins Schaichtal. Nach 1,3 km bietet eine Schutzhütte eine erste Sitzgelegenheit (1 Stufe), eine weitere findet man beim Aichbrunnen (die Distanz vom Parkplatz zum Aichbrunnen beträgt 2,7 km). Nach weiteren 500 m erreicht man die Grillstelle „In der Sulz“, die mit Kinderwagen genutzt werden kann.

Im Sommer kann ein Besuch im Naturtheater Grötzingen im Aichtal empfohlen werden. Die Freilichtbühne verfügt über Rollstuhlplätze in der ersten Reihe, ebenfalls ist eine barrierefreie Toilette vorhanden. Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.naturtheater-groetzingen.de
Entfernung vom Wanderparkplatz „Neuenhaus“ zum Naturtheater Grötzingen: ca. 6 km Autofahrt

Zu beachten: Im Schaichtal kann es während der Sommermonate zu einer hohen Frequentierung durch Radfahrer kommen. Der Weg ist allerdings breit genug, um bequem aneinander vorbei zu kommen.

# Walddorfhäslach

Sulzeiche

In Walddorfhäslach bietet sich ein Ausflug zum Naturdenkmal Sulzeiche an. Ausgangspunkt für den Rundweg ist der Parkplatz oberhalb des CVJM-Vereinsgartens. Für diesen Rundweg wird die Begehung zunächst in Richtung über die Felder empfohlen. Erreicht man den Waldrand, präsentiert sich dort etwas abseits des Hauptweges die Sulzeiche mit ihren weit ausladenden Ästen. Entlang des Waldrandes geht es zurück zum Ausgangspunkt mit Ausblicken auf den Albtrauf. Zwei Sitzgelegenheiten laden unterwegs zu einer kleinen Verschnaufpause ein. Der letzte Streckenabschnitt zum Parkplatz besteht aus einem Gefälle mit ca. 9 % über 200 m auf grob geschottertem Untergrund und sollte zwingend mit einer Begleitperson begangen werden.

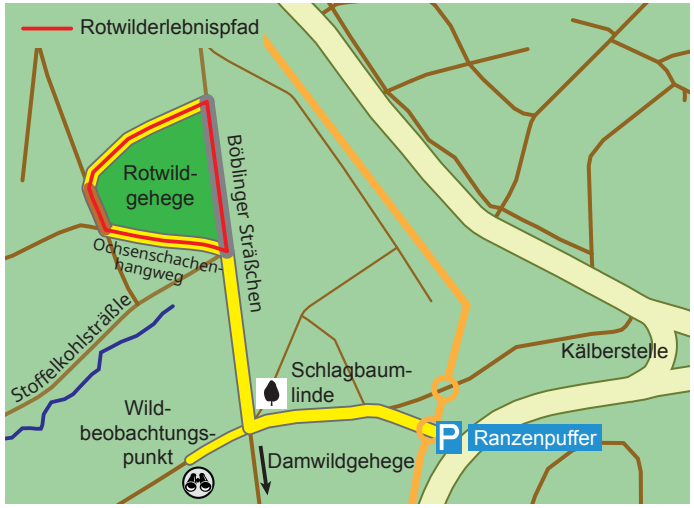
Auf dem rund zwei Kilometer entfernten Sportgelände „Weiherwiesen" befindet sich das Sportheim mit einer barrierefreien Toilette im Außenbereich (Schlüssel muss an der Theke abgeholt werden; Benutzung Toilette zwingend mit Begleitperson erforderlich). Öffnungszeiten Sportgaststätte: www.sportgaststaette-weiherwiesen.de

| | |
|---|---|
| Länge | 1,7 km |
| Maximale Steigung / Gefälle | 6 %* |
| Rundweg | ✔ |
| Gastronomie | ✘ |
| Barrierefreie Toilette | ✘ |
| ÖPNV-Anbindung | ✘ |
| Begleitperson empfohlen | ✔ |
| Barrierefreier Parkplatz | ✘ |

* einmalig 9 %

# Parkplatz „Ranzenpuffer" – Rotwilderlebnispfad

Der Parkplatz „Ranzenpuffer" mit ausgewiesenem Behindertenparkplatz befindet sich ca. 500 m entfernt vom Kreisverkehr „Kälberstelle" in Richtung Bebenhausen auf der rechten Seite. Direkt beim Parkplatz befindet sich ein Eingangstor zum Rotwildgatter. Nach ca. 1 km erreicht man den 2014 neu errichteten Rotwilderlebnispfad. Es ist empfehlenswert, dessen vorgegebene Richtung einzuhalten und zunächst nach links in den Ochsenschachenhangweg einzubiegen. Der Erlebnispfad bietet Informationen zum Rotwild im Allgemeinen und speziell im Schönbuch. Entlang des Schaugeheges finden sich spielerische, aktive und meditative Stationen, die auf sehr unterschiedliche Art und Weise Wissen über diese faszinierende Tierart vermitteln.
Ebenfalls vom Parkplatz „Ranzenpuffer" können das Damwildgehege (0,5 km) sowie ein Wildbeobachtungspunkt am Tropfenden Wasen (1 km) erreicht werden. Im Wildbeobachtungspunkt ist eine rollstuhlgeeignete Freifläche eingerichtet, von der aus in sitzender Position Rotwild beobachtet werden kann. Der Wildbeobachtungspunkt ist über eine 13 % Steigung auf etwa 10 m Länge zu erreichen. Das Damwildgehege sowie der Rotwilderlebnispfad befinden sich beide am Böblinger Sträßchen.
Eine barrierefreie Toilette ist im nahegelegenen Kloster Bebenhausen (6 km Autofahrt) zu finden, eine genaue Beschreibung finden Sie unter Kloster und Schloss Bebenhausen.




| | |
|---|---|
| Länge | 2,2 km |
| Maximale Steigung / Gefälle | 9 %* |
| Rundweg | ✔ |
| Gastronomie | ✘ |
| Barrierefreie Toilette | ✘ |
| ÖPNV-Anbindung | ✘ |
| Begleitperson empfohlen | ✔ |
| Barrierefreier Parkplatz | ✔ |

* über 200 m

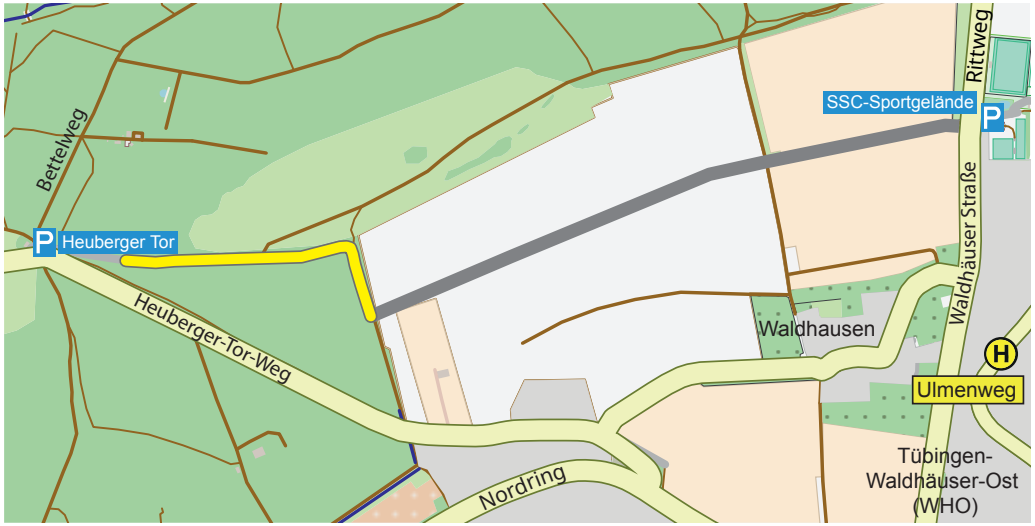
# Tübinger Stadtwald

## Waldhäuser-Ost

| | |
|---|---|
| Länge | 1,8 km* |
| Maximale Steigung / Gefälle | 4 % |
| Rundweg | ✘ |
| Gastronomie | ✘ |
| Barrierefreie Toilette | ✘ |
| ÖPNV-Anbindung | ✔ |
| Begleitperson empfohlen | ✔ |
| Barrierefreier Parkplatz | ✘ |

* einfacher Weg

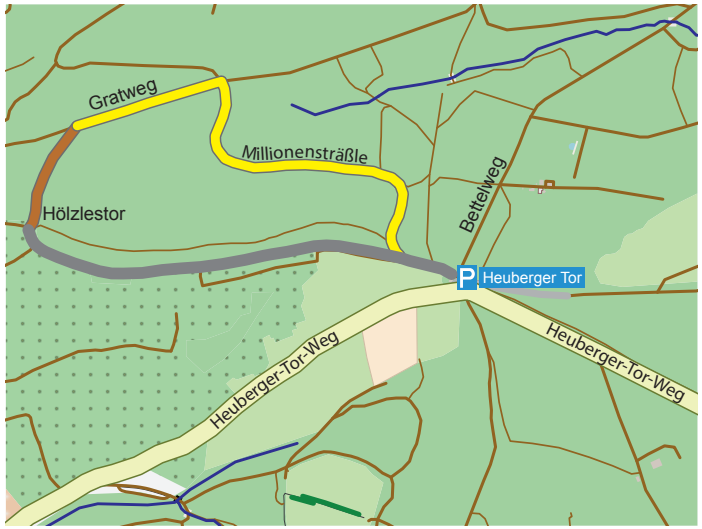
Ausgehend vom SSC-Sportgelände (Waldhäuser Straße 148) im Stadtteil Waldhäuser-Ost im Tübinger Norden gelangt man über das freie Feld auf asphaltiertem Untergrund auf dem ebenen und geraden Schachbaumwiesenweg zum Waldrand mit schönen Ausblicken über Tübingen bis zur Schwäbischen Alb. Dort gilt es, ein ca. 150 m langes, etwas grob geschottertes Wegstück zu bewältigen, bevor der Weg in einen gut befestigten Forstweg übergeht und der Parkplatz „Heuberger" Tor erreicht wird. Zu beachten ist, dass der Parkplatz beim SSC-Gelände nach Regen zahlreiche Pfützen aufweist und dieser vor allem an Sonntagen bei Sportereignissen belegt sein kann.
Die nahegelegene Bushaltestelle „Ulmenweg" (0,5 km) wird von den Linien 2, 3, 4, 5 und 6 mit Niederflurbussen angefahren. Zum Ausgangspunkt beim SSC-Gelände gelangt man sicher auf Gehwegen mit abgesenkten Bordsteinen.
Die nächstgelegene barrierefreie Toilette befindet sich in der Kunsthalle Tübingen, Philosophenweg 76 (1,7 km). Öffnungszeiten finden Sie unter www.kunsthalle-tuebingen.de. Ein Besuch der Ausstellungen und des Cafés sind zudem lohnenswert. Die Kunsthalle Tübingen wird von den Buslinien 5, 13 und 17 angefahren.

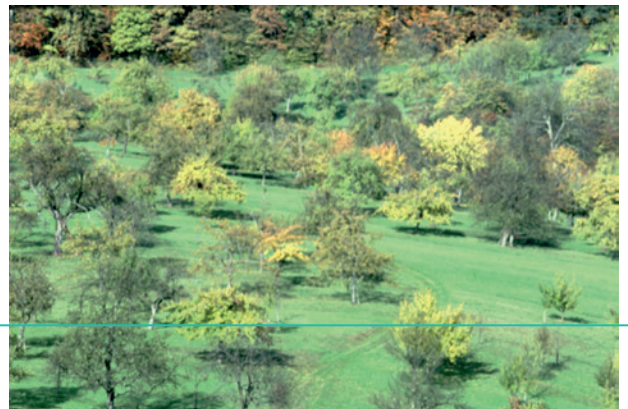



# Tübinger Stadtwald

## Heuberger Tor

Das Heuberger Tor mit seinem gut befestigten Parkangebot ist Ausgangspunkt für den Rundweg über das Millionensträßle zum Hölzles Tor zurück zum Parkplatz (empfohlene Laufrichtung). Der Rundweg verläuft auf gut befestigten Forstwegen und am Waldrand entlang auf Asphalt. Lediglich ein ca. 250 m langer Abschnitt vom Gratweg zum Hölzlestor ist erdgebunden, aber dennoch gut befestigt. Am Ende der Route befindet sich ein stark abschüssiges Gefälle (10 %; ca. 300 m).
Der Rundweg bietet wunderschöne Aussichten auf die Schwäbische Alb, die Burg Hohenzollern und die Wurmlinger Kapelle. Mehrere Sitzgelegenheiten sind vorhanden.Die nächstgelegene barrierefreie Toilette befindet sich in der Kunsthalle Tübingen (2 km). Nähere Informationen Tourenvorschlag „Waldhäuser-Ost".



| | |
|---|---|
| Länge | 2,3 km |
| Maximale Steigung / Gefälle | 4 %* |
| Rundweg | ✔ |
| Gastronomie | ✘ |
| Barrierefreie Toilette | ✘ |
| ÖPNV-Anbindung | ✘ |
| Begleitperson empfohlen | ✔ |
| Barrierefreier Parkplatz | ✘ |

* einmalig 10 %

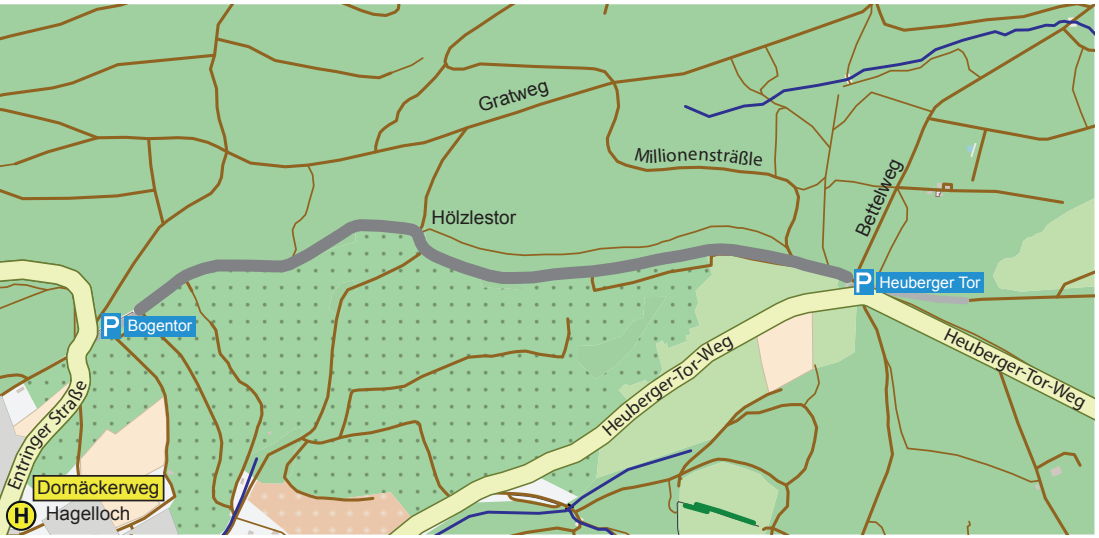
# Tübinger Stadtwald

## Bogentor

| | |
|---|---|
| Länge | 1,7 km* |
| Maximale Steigung / Gefälle | 6 %** |
| Rundweg | ✘ |
| Gastronomie | ✘ |
| Barrierefreie Toilette | ✘ |
| ÖPNV-Anbindung | ✔ |
| Begleitperson empfohlen | ✔ |
| Barrierefreier Parkplatz | ✘ |

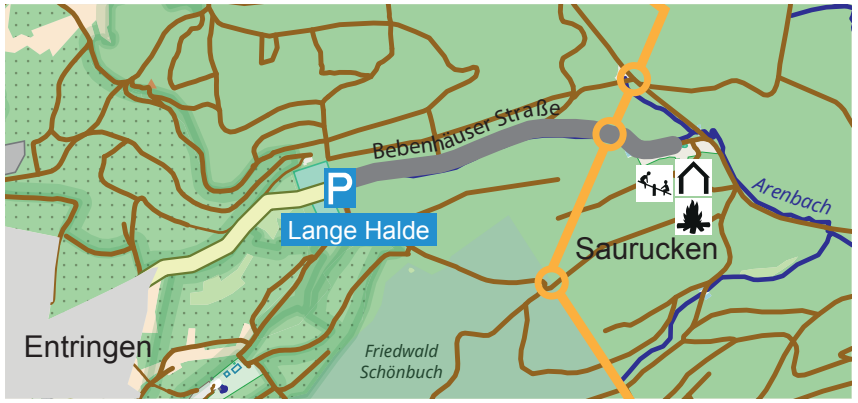
* einfacher Weg
** einmalig 10 %

Ein weiterer Startpunkt ist der Parkplatz „Bogentor“ im Tübinger Stadtteil Hagelloch. Von dort gelangt man entlang des Waldrandes auf durchgehend asphaltiertem Untergrund zum Parkplatz „Heuberger Tor“. Kurz vor Erreichen des „Heuberger Tors“ befindet sich ebenfalls das stark abschüssige Gefälle wie auf Seite 14 beschrieben. Mehrere Sitzgelegenheiten sind vorhanden, um die zahlreichen Aussichtsmöglichkeiten zu genießen.
Der Parkplatz „Bogentor“ ist über die 400 m entfernte Bushaltestelle „Dornäckerweg“ (Linie 8 und 18) in Hagelloch auch mit dem ÖPNV erreichbar. Die Bushaltestelle wird mit Niederflurbussen angefahren. Hier ist jedoch zu beachten, dass der Weg von der Bushaltestelle bis zum Parkplatz „Bogentor“ eine deutliche Steigung aufweist (5 %). Der Fußgängerweg von der Bushaltestelle zum Parkplatz „Bogentor“ enthält eine Stufe (ca. 15 cm Höhe) und die Bordsteine sind nur unzureichend tiefergelegt (5–7 cm verbleiben zum Überwinden).
Die nächstgelegene Einkehrmöglichkeit mit barrierefreier Toilette findet man im Sportheim „Im Abseits“ in Hagelloch (1 km entfernt). Öffnungszeiten Sportgaststätte: www.tsv-hagelloch.de




# Parkplatz am Entringer Sportheim – Saurucken

Vom Sportgelände Entringen führt das Bebenhäuser Sträßle mit einem Gattertor zum Schaugehege Saurucken (Steigung/Gefälle betragen auf dem gesamten Wegeverlauf konstant 4 %). Dort können drei Gehege mit Schwarz-, Rot- und Muffelwild besichtigt werden. Die Erholungseinrichtungen am Saurucken sind nur bedingt barrierefrei nutzbar.
Bitte beachten Sie, dass die Schaugehege am Saurucken ein Erholungsschwerpunkt im Schönbuch sind. In den Sommermonaten ist dieser stark frequentiert. Empfehlung: nutzen Sie die ruhigen Tage unter der Woche.
Beim Ausgangspunkt ist der Gastraum des Sportheims in Entringen barrierefrei zu erreichen. Öffnungszeiten siehe: www.tgv-entringen.de



| | |
|---|---|
| Länge | 1 km* |
| Maximale Steigung / Gefälle | 4 % |
| Rundweg | ✘ |
| Gastronomie | ✔ |
| Barrierefreie Toilette | ✘ |
| ÖPNV-Anbindung | ✘ |
| Begleitperson empfohlen | ✔ |
| Barrierefreier Parkplatz | ✘ |

* einfacher Weg

# Wanderparkplatz Bebenhausen

## Arenbachtal

Vom Wanderparkplatz Bebenhausen aus führt ein asphaltierter Weg durch das Arenbachtal (ein Gattertor als Hindernis) bis zum Erholungsschwerpunkt „Saurucken“, der neben drei Schaugehegen noch weitere, leider nur sehr bedingt barrierefrei nutzbare Erholungseinrichtungen (Abenteuerspielplatz, Grillstellen, Unterstand) aufweist. Sitzgelegenheiten sind leider kaum vorhanden oder ebenfalls nur sehr bedingt barrierefrei erreichbar, zum Beispiel Grillstelle „Geschlossener Brunnen“ und „Becklesgarten“.

| | |
|---|---|
| Länge | 5,5 km* |
| Maximale Steigung / Gefälle | 2 % |
| Rundweg | ✘ |
| Gastronomie | bedingt |
| Barrierefreie Toilette | ✔ |
| ÖPNV-Anbindung | ✔ |
| Begleitperson empfohlen | ✔ |
| Barrierefreier Parkplatz | ✔ |

* einfacher Weg

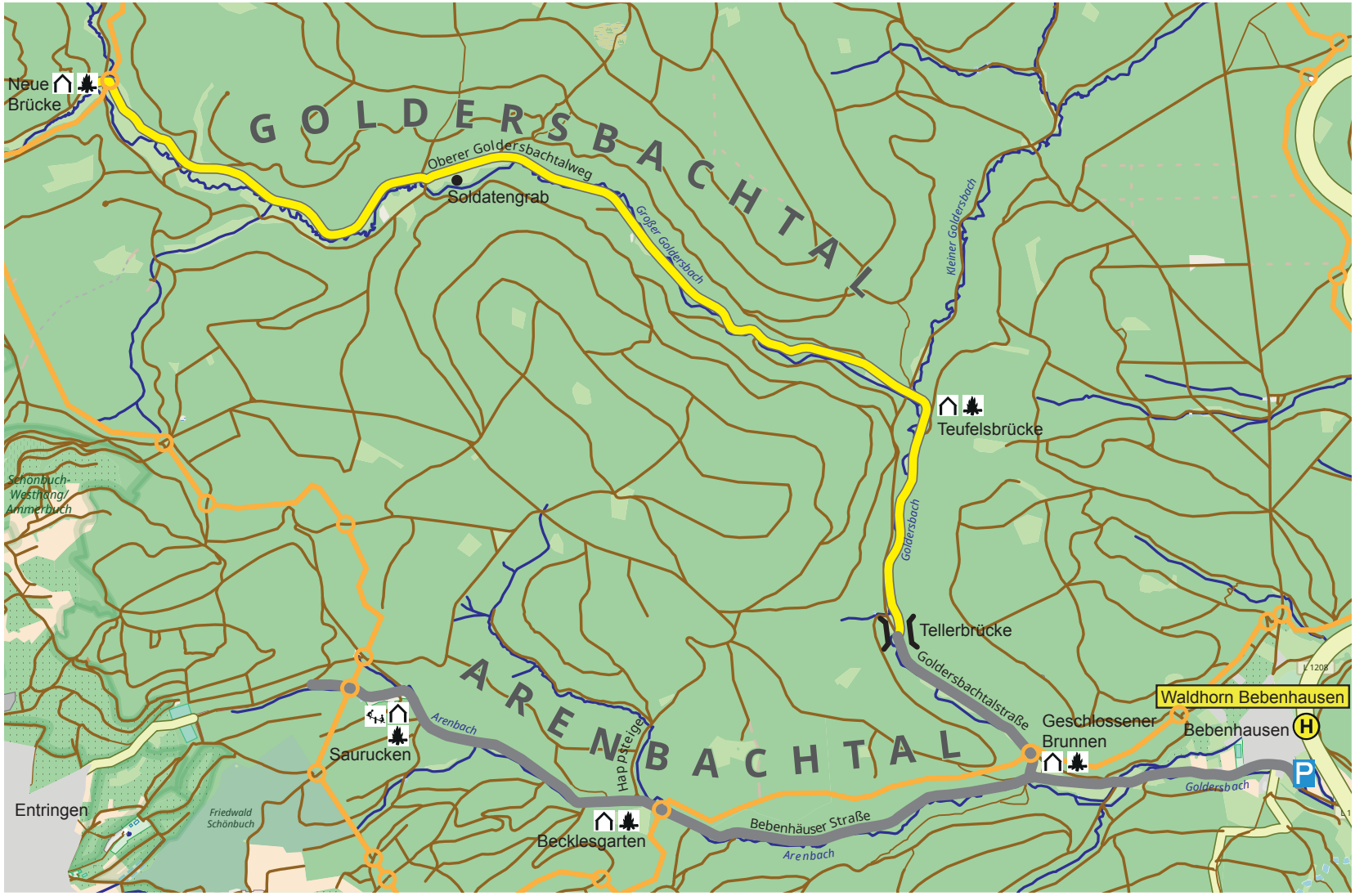
## Goldersbachtal

Ebenfalls von Bebenhausen aus bietet sich ein attraktiver Weg ins Große Goldersbachtal an. Beim Geschlossenen Brunnen (ein Gatter muss passiert werden) folgt man in nördliche Richtung dem Goldersbach. Nach ca. 1 km wechselt der Straßenbelag vom asphaltierten zum wassergebundenen Weg. Entlang des Baches gibt es mehrere Sitzgelegenheiten – allerdings in weiten Abständen – die aber nur bedingt barrierefrei nutzbar sind.

| | |
|---|---|
| Länge | 9,5 km* |
| Maximale Steigung / Gefälle | 2 % |
| Rundweg | ✘ |
| Gastronomie | bedingt |
| Barrierefreie Toilette | ✔ |
| ÖPNV-Anbindung | ✔ |
| Begleitperson empfohlen | ✔ |
| Barrierefreier Parkplatz | ✔ |

* einfacher Weg

Für beide Wegangebote steht eine barrierefreie Toilette im Kloster Bebenhausen zur Verfügung. Eine genaue Beschreibung finden Sie im Kapitel „Kloster und Schloss Bebenhausen“. In Bebenhausen kann in den Sommermonaten die barrierefreie Terrasse des Landgasthofs Hirsch (Schönbuchstraße 28) und die des Gasthofs Sonne (Schönbuchstraße 15; 2 Stufen) genutzt werden.
In Bebenhausen wird die Bushaltestelle „Waldhorn Bebenhausen“ von den Linien 826 und 828 mit Niederflurbussen angefahren.



# Weitere barrierefreie Angebote

## Veranstaltungen und Waldführungen

Im Veranstaltungsprogramm des Naturparks Schönbuch werden jedes Jahr mehrere Veranstaltungen für gehbehinderte Menschen angeboten. Das Programm ist kostenlos bei der Naturparkverwaltung und den Naturparkstädten und -gemeinden erhältlich oder kann auf der Internetseite des Naturparks aufgerufen werden. Gerne beraten wir Sie auch bei individuellen Angeboten. Hierfür setzen Sie sich bitte mit der Naturparkverwaltung (schoenbuchinfo.naturpark@rpt.bwl.de oder 07071 602-6262) in Verbindung.

**Alle Veranstaltungen in der Tasche**
Wenn Sie den Veranstaltungskalender stets bei sich tragen möchten, scannen Sie mit Ihrem Smartphone einfach diesen QR-Code ein.

Waldführungen für gehbehinderte Menschen können auch direkt mit den Revierleitern vereinbart werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die unteren Forstbehörden der jeweiligen Landkreise oder die Naturparkverwaltung.

## Museumscafé Ritter Waldenbuch

Das Museum Ritter präsentiert mit jährlich drei bis vier Ausstellungen Werke aus der Sammlung zum Thema Quadrat. Das Museum Ritter mit Café ist barrierefrei zugänglich. Es verfügt über einen Aufzug und eine behindertengerechte Toilette. Parkplätze finden Sie direkt vor dem Gebäude. Ein Rollstuhl kann an der Museumskasse entliehen werden. Aufklappbare Hocker, die mit in die Ausstellung genommen werden können, stehen zur Verfügung.
Für Menschen mit Demenz bietet das Museum ein auf deren Bedürfnisse ausgerichtetes Vermittlungsprogramm an. Beratung und weitere Angebote erhalten Sie unter 07157 5351140 und www.museum-ritter.de

## Kloster und Schloss Bebenhausen

Ein Besuch im idyllisch im Schönbuch gelegen Bebenhausen lohnt sich allemal. Die mittelalterliche Klosteranlage konnte fast vollständig erhalten werden. Im 18. und im 19. Jahrhundert bauten die württembergischen Herrscher einen Teil des Klosters zum Jagdschloss aus. Hier lebte nach dem Ende der Monarchie das letzte Königspaar.
Trotz der denkmalgeschützten Bausubstanz können auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität Teile des Klosters besichtigen. Das abgeschliffene Kopfsteinpflaster im Innenhof des Klostergeländes ist gut mit dem Rollstuhl oder Rollator befahrbar.
Im Kloster selbst sind der Kapitelsaal, die Bruderhalle, das Parlatorium, das Sommerrefektorium und der Kreuzgang für Rollstuhlfahrer zugänglich. Hierzu melden Sie sich bitte an der Information, damit Ihnen der ebenerdige Osteingang des Klosters aufgeschlossen wird. Dies gilt auch für einen Besuch in der Kirche. Hierfür steht ein Behindertenparkplatz östlich der Kirche zur Verfügung.
Im Abtsbau befindet sich ein behindertengerechtes WC. Seine Öffnungszeiten richten sich nach denen der Schlosskasse: www.kloster-bebenhausen.de. Dieses ist ebenfalls von den zwei ausgewiesenen Behindertenparkplätzen beim Schreibturm (Informationszentrum des Naturparks) zu erreichen (Wegstrecke ca. 300 m mit 6 % Gefälle). Dennoch empfiehlt sich der Besuch im Kloster in Begleitung. Bei der Schlosskasse erhalten Sie auch Informationen zu den angebotenen Sonderführungen für gehbehinderte Menschen.
Der zum Jagdschloss umgebaute Bereich des Klosters ist leider nicht barrierefrei.

## Kartenlegende

- Geschotterter Weg
- Asphaltierter Weg
- Erd- und grasgebundener Weg
- Rotwildgatter mit Tor


Redaktion: Mathias Allgäuer, Christine Bengel-Fritz, Maren Dressler – Naturpark Schönbuch
Fotos: Volker Keinath • Heiner Keller • Naturpark Schönbuch • Werner Schaal • Günther Schwarz • Erich Tomschi • Reinhard Wolf • Stadt Waldenbuch – Thomas Ceska
Druck: Gomaringer Verlag & Druck GmbH
Herausgeber: Förderverein Naturpark Schönbuch e.V.

Gefördert durch den Naturpark Schönbuch mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Rotary Reutlingen-Tübingen-Nord, Brillinger Orthopädie und dem Landhotel Hirsch für ihre Unterstützung.



Baden-Württemberg
Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
www.mepl.landwirtschaft-bw.de
Gefördert durch die GlücksSpirale von LOTTO
ForstBW Wir schaffen Zukunft
Rotary Reutlingen-Tübingen-Nord
Brillinger Orthopädie Das Gesundheitshaus
Landhotel Hirsch Bebenhausen

Naturpark Schönbuch

# Zusammen bringen wir die Wiesen zum Blühen!

## Aber ohne Flächen können wir gar nichts bewirken. Helfen Sie mit!

Der Naturpark Schönbuch bietet kostenlose Beratung und Kurse sowie geeignete Samenmischungen zum Selbstkostenpreis.

Auf ungenutzten Flächen sollen neue Wiesen entstehen, und selbst kleine Ecken in Ihrem Garten oder auf Ihrem Balkon können Insekten Nahrung und Unterschlupf bieten. Natürlich können Sie das Projekt auch durch eine Mitgleidschaft im Förderverein Naturpark Schönbuch e. V. unterstützen.

Weitere Informationen unter naturpark-schoenbuch.de

Blumenwiese in Aspach-Rietenau © Schwäbischer Heimatbund, Reinhard Wolf / Schmetterlinge © Erich Tomschi